

Ressort: Politik

Bundesverfassungsgericht: Lammert gegen Änderung der Kompetenzen

Berlin, 04.04.2014, 19:00 Uhr

GDN - Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) hat sich dagegen ausgesprochen, die Kompetenzen oder das Gefüge des Bundesverfassungsgerichts zu verändern. "Man kann schwerlich bestreiten, dass wir mit der Richterwahl gute Erfahrungen gemacht haben", sagte er der F.A.Z. (Samstagsausgabe).

Lammert hält zugleich an dem Plan fest, die Richter auf Vorschlag des Wahlausschusses durch das Plenum des Bundestages ohne Aussprache wählen zu lassen. Zudem solle eine so wichtige Strukturentscheidung wie das Wahlrecht im Grundgesetz verankert werden. Das Wahlrecht habe sich ebenso bewährt wie die Richterwahl. Diese Vorschläge seien keine Reaktion auf aktuelle Entscheidungen des Gerichts. In einem Gesprächsforum auf Einladung des Bundesinnenministeriums war darüber diskutiert worden, inwiefern man die Richterwahl ändern und die Kompetenzen des Gerichts einschränken könnte. Aktueller Hintergrund ist insbesondere die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, die Drei-Prozent-Hürde bei der Europawahl zu kippen. Ein Verfassungsrichter sagte der F.A.Z. zu Überlegungen, die Karlsruher Kompetenzen einzuschränken: "Wir empfinden das als Bashing".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32639/bundesverfassungsgericht-lammert-gegen-aenderung-der-kompetenzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619